



Petra Feldhoff
Heilpraxis & Seminare

Die Biochemie der Psyche – Neurotransmitters- Advanced

Aus Forschungsergebnissen der Neurobiologie und den Stärken der Angewandten Kinesio-
logie, ist dieses System, zum Aufspüren und Ausbalancieren der körpereigenen Stoffe, wie
Neurotransmitter und Hormone entstanden.

„ Der Magen verdaut Nahrung, das Gehirn Information und Erfahrung“

Alfred Schatz

Für das psychische Wohlbefinden und die Gesundheit, spielt es eine herausragende Rolle,
wie wir Informationen und Erfahrungen „verdauen“ und daraus lernen und weiterkommen.
Sind alte unverarbeitete Erfahrungen vorhanden, kann es sozusagen zu „Verdauungsstörun-
gen“ im Gehirn kommen. Diese belasten das System und verhindern und blockieren auch
eine gute Verarbeitung neuer Situationen.

Für eine optimale „Informationsverdauung“ sind gut funktionierende biochemische Re-
gulationsprozesse eine entscheidende Voraussetzung. Die moderne Neurobiologie konnte
inzwischen aufzeigen, wie wichtig die Ausgewogenheit bestimmter biochemischer Substan-
zen für Psyche und Verhalten sind. So weiß man inzwischen z.B. um die möglichen Aus-
wirkungen einer Dysbalance der Neurotransmitter: Serotonin, Dopamin, GABA, Glutamat,
Noradrenalin...

Neurotransmitter müssen in den Neuronen aus der Rohsubstanz (Aminosäuren) über
komplexe enzymatische Prozesse synthetisiert werden. Die vielen Schritte vom Transport
des Rohstoffes mithilfe von Transportproteinen ins Zellinnere, die Synthese der Neurotrans-
mitter über Enzyme und Kofaktoren, ihre Speicherung in Vesikeln, ihr Binden an Rezepto-
ren, bis hin zu ihrem Rücktransport in das präsynaptische Neuron oder ihre enzymatische
Spaltung, müssen fein abgestimmt vonstatten gehen. Auch die Rezeptoren werden über
Aktivierung von Genen in den „Proteinfabriken“ der Nervenzelle hergestellt und von Trans-
portproteinen in die Zellwand eingeschleust. Ihre Funktionstüchtigkeit ist davon abhängig,
dass alle Produktionsstufen reibungslos ablaufen.

Durch Aufspüren der Blockaden an den jeweiligen Stellen, kann ganz gezielt balanciert
werden. Bei diesen Methoden sind die Themenkomplexe sehr vielseitig. Die Methode,
selbstständig oder auch kombiniert mit anderen Methoden werden von mir eingesetzt bei:

**Hyperaktivität, Aggression und Gewalttätigkeit, Sucht, Konzentration, Entspannung, Sexu-
alität, Stimmungsschwankungen und Depressionen, Ängsten und Traumata**